

¹وَحَيٍّ مِنْ جِهَةِ صُورَ، وَلَوْلِي بَا سُفْنٍ تَرْشِيشَ لَأَتَّهَا
 حَرَبَتْ حَتَّى لَيْسَ بَيْتٌ حَتَّى لَيْسَ مَذْخَلٌ. مِنْ أَرْضِ كَيْتِيمَ
 أُغْلِنَ لَهُمْ.²إِنْ دِهَشُوا بَا سُكَّانَ السَّاحِلِ. تُجَارُ صَيِّدُونَ
 الْعَايِرُونَ الْبَحْرَ مَلَاوِكُ.³وَعَلَّتْهَا، زَرْعُ شِيخُورَ خَصَادُ
 النَّيْلِ، عَلَى مَيَاةٍ كَثِيرَةٍ قَصَارَتْ مَنَجَرَةٌ لَأَمَمِ.⁴إِحْلِي بَا
 صَيِّدُونَ لَأَنَّ حِصْنَ الْبَحْرِ، تَطَلَّ قَائِلًا، لَمْ أَتَمَحَّضْ وَلَا
 وَلَذْتُ وَلَا رَبَيْتُ شَبَابًا وَلَا تَسَأْتُ عَذَارَى.⁵عِنْدَ وَضُولِ
 الْخَبَرِ إِلَى مِصْرَ، يَتَوَجَّعُونَ عِنْدَ وَضُولِ خَبَرِ صُورَ.⁶أَعْبُرُوا
 إِلَى تَرْشِيشَ. وَلَوْلُوا بَا سُكَّانَ السَّاحِلِ.⁷أَهْذِهِ لَكُمْ
 الْمُفْتَحِرَةُ الَّتِي مُنْذُ الْآيَامِ الْقَدِيمَةِ قَدَمَهَا. تَنْفُلُهَا رِجْلَاهَا
 بَعِيدًا لِلتَّغَرُّبِ.⁸مَنْ قَصَى يَهْدًا عَلَى صُورِ الْمُتَوَجِّعَةِ الَّتِي
 تُجَارُهَا رُؤُسَاءُ. مُتَسَبِّبُوهَا مُوقِرُوا الْأَرْضِ.⁹رَبُّ الْجُنُودِ
 قَصَى بِهِ لِيُدَّتَسَ كِبْرِيَاءُ كُلِّ مَجْدٍ وَيُهِينَ كُلَّ مُوقِرِي
 الْأَرْضِ.¹⁰إِجْتَازِي أَرْضَكَ كَالنَّيْلِ بَا بَيْتِ تَرْشِيشَ. لَيْسَ
 حَصْرٌ فِي مَا بَعْدَ.¹¹مَدَّ يَدَهُ عَلَى الْبَحْرِ. أَرَعَدَ مَمَالِكَ.
 أَمَرَ الرَّبُّ مِنْ جِهَةِ كَنْعَانَ أَنْ تُحْرَبَ حُصُونُهَا.¹²وَقَالَ، لَا
 تَعُودِينَ تَفْتَحِرِينَ أَيْضًا أَبْنَاهَا الْمُنْهَيْكَةُ الْعَذْرَاءُ بَيْتُ
 صَيِّدُونَ. فُومِي إِلَى كَيْتِيمَ. اْعْبُرِي. هُنَاكَ أَيْضًا لَا رَاحَةَ
 لَكَ.¹³هُوَذَا أَرْضُ الْكَلْدَانِيِّينَ. هَذَا الشَّعْبُ لَمْ يَكُنْ.
 أَسَسَهَا أَشُورُ لَأَهْلِ الْبَرِّيَّةِ. قَدْ أَقَامُوا أَبْرَاجَهُمْ. دَمَرُوا
 فُصُورَهَا. جَعَلَهَا رَدْمًا.¹⁴وَلَوْلِي بَا سُفْنٍ تَرْشِيشَ لَأَنَّ
 حِصْنَكَ قَدْ أُحْرِبَ.¹⁵وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ صُورَ
 تُنْسَى سَبْعِينَ سَنَةً كَأَيَّامِ مَلِكٍ وَاحِدٍ. مِنْ بَعْدِ سَبْعِينَ
 سَنَةً يَكُونُ لِصُورَ كَأُغْنِيَةِ الرَّائِيَةِ.¹⁶خُذِي عُودًا. طُوفِي
 فِي الْمَدِينَةِ أَبْنَاهَا الرَّائِيَةُ الْمُنْسِيَّةِ. أَحْسِنِي الْعَرْفَ أَكْثَرِي
 الْعَنَاءَ لِكَيْ تُذَكِّرِي.¹⁷وَيَكُونُ مِنْ بَعْدِ سَبْعِينَ سَنَةً أَنَّ
 الرَّبَّ يَبْتَغِهُدُ صُورَ فَتَعُودُ إِلَى أَجْرَتِهَا، وَتَرْبِي مَعَ كُلِّ
 مَمَالِكِ الْبِلَادِ عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ.¹⁸وَتَكُونُ تِجَارَتُهَا وَأَجْرَتُهَا
 قُدْسًا لِلرَّبِّ. لَا تُحْرَنُ، وَلَا تُكْنَرُ بَلْ تَكُونُ تِجَارَتُهَا
 لِلْمُقِيمِينَ أَمَامَ الرَّبِّ لِأَكُلِ إِلَى الشَّبَعِ وَلِلْبَاسِ فَآخِرِ.

¹Dies ist die Last über Tyrus: Heulet, ihr Tharsisschiffe; denn sie ist zerstört, daß kein Haus da ist noch jemand dahin zieht. Aus dem Lande Chittim werden sie des gewahr werden.²Die Einwohner der Insel sind still geworden. Die Kaufleute zu Sidon, die durchs Meer zogen, füllten dich,³und was von Früchten am Sihor und Getreide am Nil wuchs, brachte man zu ihr hinein durch große Wasser; und du warst der Heiden Markt geworden.⁴Du magst wohl erschrecken, Sidon; denn das Meer, ja, die Feste am Meer spricht: Ich bin nicht mehr schwanger, ich gebäre nicht mehr; so ziehe ich keine Jünglinge mehr auf und erziehe keine Jungfrauen.⁵Sobald es die Ägypter hören, erschrecken sie über die Kunde von Tyrus.⁶Fahret hin gen Tharsis; heulet, ihr Einwohner der Insel! Ist das eure fröhliche Stadt, die sich ihres Alters rühmte? Ihre Füße werden sie wegführen, zu wallen.⁸Wer hätte das gemeint, daß es Tyrus, der Krone, so gehen sollte, so doch ihre Kaufleute Fürsten sind und ihre Krämer die Herrlichsten im Lande?⁹Der HERR Zebaoth hat's also gedacht, auf daß er schwächte alle Pracht der lustigen Stadt und verächtlich machte alle Herrlichen im Lande.¹⁰Fahr hin durch dein Land wie ein Strom, du Tochter Tharsis! Da ist kein Gurt mehr.¹¹Er reckt seine Hand über das Meer und erschreckt die Königreiche. Der HERR gebeut über Kanaan, zu vertilgen ihre Mächtigen,¹²und spricht: Du sollst nicht mehr fröhlich sein, du geschändete Jungfrau, du Tochter Sidon! Nach Chittim mache dich auf und zieh fort; doch wirst du daselbst auch nicht Ruhe

haben.¹³ Siehe, der Chaldäer Land, das nicht ein Volk war, sondern Assur hat es angerichtet, zu schiffen, die haben ihre Türme aufgerichtet und die Paläste niedergerissen; denn sie ist gesetzt, daß sie geschleift werden soll.¹⁴ Heulet, ihr Tharsisschiffe! denn eure Macht ist zerstört.¹⁵ Zu der Zeit wird Tyrus vergessen werden siebenzig Jahre, solange ein König leben mag. Aber nach siebenzig Jahren wird es mit Tyrus gehen, wie es im Hurenlied heißt:¹⁶ Nimm die Harfe, gehe in der Stadt um, du vergessene Hure; mache es gut auf dem Saitenspiel und singe getrost, auf daß dein wieder gedacht werde!¹⁷ Denn nach siebenzig Jahren wird der HERR Tyrus heimsuchen, daß sie wiederkomme zu ihrem Hurenlohn und Hurerei treibe mit allen Königreichen auf Erden.¹⁸ Aber ihr Kaufhandel und Hurenlohn werden dem HERRN heilig sein. Man wird sie nicht wie Schätze sammeln noch verbergen; sondern die vor dem HERRN wohnen, werden ihr Kaufgut haben, daß sie essen und satt werden und wohl bekleidet seien.